

Gesellschaft: WVH Holding
Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Mittelfristplan)	2024 (Mittelfristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	7.072	2.247	2.265	2.277	2.293	2.291
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite				5.000	15.000	10.000
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten				5.000	15.000	10.000
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	19.121	-13.448	6.497	7.044	6.835	4.276
11	Minderung des Umlaufvermögens ²						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	26.193	-11.201	8.762	14.321	24.128	16.567
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³	16	20	320	5.505	15.060	10.000
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen		6.000				
3	Tilgung von Krediten	18.880	8.568	8.507	8.792	8.866	8.963
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	7.297	-25.789	-65	24	202	-2.396
6	Ausgaben insgesamt	26.193	-11.201	8.762	14.321	24.128	16.567
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Mittelfristplan)	2024 (Mittelfristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich	7.465	18.684	31.996	52.149	62.973	66.238
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen	10.351	10.351	3.351	4.351	6.351	8.351
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.029	958	855	808	768	729
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

Gesellschaft: WV Holding

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Mittelfristplan)	2024 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	4.142	2.121	6.358	7.144	7.127	7.131
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Erträge von der Stadt						
übrige betriebliche Erträge	18	200	650			
Betriebsleistung	4.160	2.321	7.008	7.144	7.127	7.131
Materialaufwand	1.138	435	28	29	30	31
Personalaufwand	1.302	1.317	1.437	1.381	1.408	1.436
Abschreibungen	7.072	2.247	2.265	2.277	2.293	2.291
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	154	160	160	160	160	160
Aufwendungen an die Stadt	112	17	17	17	17	17
übrige betriebliche Aufwendungen	750	958	743	741	743	753
Betriebsaufwand	10.528	5.134	4.650	4.605	4.651	4.688
Betriebsergebnis	-6.368	-2.813	2.358	2.539	2.476	2.443
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	39.983	271	-18.121	-37.534	-46.779	-50.770
Zinsergebnis Dritte	-6.633	-6.052	-5.432	-5.053	-4.718	-4.457
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-56	-40	-40	-40	-40	-40
Zinsergebnis gegenüber Stadt	-1.029	-958	-855	-808	-768	-729
Finanzergebnis	32.265	-6.779	-24.448	-43.435	-52.305	-55.996
Operatives Geschäftsergebnis	25.897	-9.592	-22.090	-40.896	-49.829	-53.553
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.151	1.150	400	200	300	400
sonstige Steuern	90	90	9	9	9	9
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	7.465	18.684	31.996	52.149	62.973	66.238
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	29.121	7.852	9.497	11.044	12.835	12.276
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr	104.448	101.169	79.521	81.018	83.062	84.897
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen	-32.400	-29.500	-8.000	-9.000	-11.000	-13.000
Bilanzergebnis	101.169	79.521	81.018	83.062	84.897	84.173

Dezernat:		in T€					
Gesellschaft:	WVV Holding						
	Vorlaufkosten	Forecast	Planung	Planung	Planung	Planung	Gesamtvolumen
	(Ist) 2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Projektbezeichnung							
<u>Verkehrszuschuss</u>							
Da die WVV die steigenden Verluste der ESWE Verkehr mit den vorhandenen Erträgen und liquiden Mitteln nicht decken kann, muss der Verkehrszuschuss durch die LHW erhöht werden.							
Verlust ESWE Verkehr (Stand Meldung 31.08.2020)	-28.987	-41.444	-54.681	-74.834	-85.658	-88.923	
Verlustobergrenze WVV (Beschluss StvV 12.12.2019)		-30.300	-30.300	-30.300	-30.300	-30.300	
Zuschusserhöhung LHW		11.144	24.381	44.534	55.358	58.623	
Bezug zum städt. HH:							
Zuschuss gemäß "Erklärung zur Erlösverwendung"	7.465	7.540	7.615	7.615	7.615	7.615	
Erweiterter Verkehrszuschuss	0	11.144	24.381	44.534	55.358	58.623	
lfd. Verkehrszuschuss gesamt	7.465	18.684	31.996	52.149	62.973	66.238	
Risiken:							
Bewertung der Risiken:							
(schriftliche und finanzielle Bewertung, jahresbezogen)							
Liquiditäts- und Ergebnisrisiko: Auf Ebene der WVV stehen den deutlich steigenden Verlusten keine Erträge gegenüber.							
Daher zwingender Zuschussbedarf zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Stabilität der WVV.							
Konkretes Risiko der sinkenden Bonität bei Banken.							
Hinweise: Bezüge zum städt. HH können sein:			Themen (beispielhaft):			(Größenordnung ab ca.1 Mio. €)	
Betriebskostenzuschuss = BK			matiaqua:	Umsetzung Bäderkonzept			
Verwaltungskostenbeitrag = VKB			Triwicon:	Risikobewertung RMCC - Zukunftsentwicklung			
Ausschüttung / Dividende an			ESWE-Verkehr:	E-Busse u. Mobilitätsangebote			
(Erhöhung / Verminderung)			City-Bahn				
andere			WiBau:	Ausweitung Schulsanierung u. Neubau			
			SEG:	Stadtentwicklungsprojekte			
*Investitionen; Modernisierung und Sanierung			EGW:	Ertragsrisiken			
			GWW/Gewege:	Neubau / Sanierung - Mietpreisgestaltung / EK-Entwicklung			
			WVV	Ausschüttungsplanung / Ergebnisabführung			

Dezernat:		in T€					
Gesellschaft:	WVV Holding						
	Vorlaufkosten	Forecast	Planung	Planung	Planung	Planung	Gesamtvolumen
	(Ist) 2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Projektbezeichnung							
Ausschüttung							
Die jährliche Ausschüttung der WVV erfolgt nach dem Prinzip der "Spitzabrechnung" gemäß Beteiligungskodex.							
Die Ausschüttung eines Jahres erfolgt aus dem erzielten Jahresergebnis des Vorjahres (zeitversetzter Gewinnverwendungsbeschluss).							
Ausgehend vom erzielten Jahresüberschuss ist die Höhe der Ausschüttung zu ermitteln, indem das relevante Jahresergebnis um Sondereffekte bereinigt wird und von der vorhandenen Liquidität abhängig gemacht wird.							
Daneben führen folgende Gewinnabführungen zu Auswirkungen auf den Haushalt:							
1. Dividende Nassauische Heimstätte (Teilgewinnabführung)							
2. Garantiedividende SEG							
Volumen*:							
Ausschüttung	10.000	10.000	3.000	4.000	6.000	8.000	
Nassauische Heimstätte	316	316	316	316	316	316	
SEG	35	35	35	35	35	35	
Gesamt	10.351	10.351	3.351	4.351	6.351	8.351	
Bezug zum städt. HH (direkt oder indirekt)							
Risiken:							
Bewertung der Risiken: (schriftliche und finanzielle Bewertung, jahresbezogen)							
Die Höhe der Ausschüttung ist insbesondere abhängig von der Ergebnissituation der WVV, damit mittelbar von den Jahresergebnissen der Beteiligungsgesellschaften (EAV).							
Die Ausschüttungsplanung steht unter der Annahme, dass keine anderweitige Gewinnverwendung erfolgt / beschlossen wird.							
Hinweise: Bezüge zum städt. HH können sein:							
Betriebskostenzuschuss = BK			Themen (beispielhaft):				(Größenordnung ab ca.1 Mio. €)
Verwaltungskostenbeitrag = VKB			mattiaqua:	Umsetzung Bäderkonzept			
Ausschüttung / Dividende an (Erhöhung / Verminderung)			Triwicon:	Risikobewertung RMCC - Zukunftsentwicklung			
andere			ESWE-Verkehr:	E-Busse u. Mobilitätsangebote			
			City-Bahn				
			WiBau:	Ausweitung Schulsanierung u. Neubau			
			SEG:	Stadtentwicklungsprojekte			
*Investitionen; Modernisierung und Sanierung			EGW:	Ertragsrisiken			
			GWW/Gewege:	Neubau / Sanierung - Mietpreisgestaltung / EK-Entwicklung			
			WVV	Ausschüttungsplanung / Ergebnisabführung			